



MPC Münchmeyer Petersen Capital Stiftung, Palmaille 75, D-22767 Hamburg

Kurzinformation zum

Projekt Elbstation

Felix H. Kühn
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 40 / 380 22-4202
Fax +49 40 / 380 22-4184
f.kuehn@mpc-capital-stiftung.de

Hamburg, im Mai 2006

Elbstation - Junge Akademie für Medien und Kultur

Wie produziert man einen Videofilm? Wie fühlt es sich an, auf der Bühne zu stehen? Was gehört alles dazu, um im Radio auf Sendung zu gehen? Dies alles können 26 Jugendliche der Klassenstufen 7-9 aus Altona, der Neustadt und St. Pauli ab August ein Jahr lang ausprobieren. Sie sind der erste Jahrgang des langfristig angelegten Projekts Elbstation - Junge Akademie für Medien und Kultur. Die Elbstation ist ein neues Projekt, das die MPC Capital Stiftung in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg vorbereitet und durchführt.

Die Teilnehmer werden von drei kooperierenden Schulen nominiert. Für die Jugendlichen ist die Nominierung eine besondere Auszeichnung, für uns die Chance, Jugendliche mit hoher Motivation und Kreativität über die Lehrkräfte gezielt anzusprechen. Insbesondere wollen wir Jugendliche mit Migrationshintergrund erreichen. Unsere Motivation: Migration erscheint in der öffentlichen Diskussion häufig als Problem oder als Defizit, das es zu reparieren gilt. Wir möchten in unserem Projekt die Perspektive wechseln. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz sind wichtige Ressourcen, die Jugendliche mit Migrationshintergrund in die globalisierte Gesellschaft einbringen können. Doch Ressourcen wollen intensiv gefördert sein, damit sie zu echten Kompetenzen werden. Dies zu tun ist Auftrag der Elbstation.

Die Teilnehmer belegen pro Semester einen Medienbaustein: Radio, Schauspiel oder Video. Im wöchentlichen Angebot am Nachmittag erlernen sie in Kleingruppen die Grundfertigkeiten für den Einsatz der Medien. In einer Schreibwerkstatt bekommen sie auf spielerische Weise das Handwerkszeug vermittelt, um eigene Texte zu verfassen – auf Deutsch, aber auch in ihren Herkunftssprachen. Die Texte werden dann medial als Drehbuch für eine Videosequenz, als kurze Schauspielszene oder als Radiobeitrag weiterverarbeitet. Exkursionen geben die Möglichkeit, verwandte Berufsfelder praktisch zu erkunden und umgekehrt bekommt die Gruppe Besuch von Medienfachleuten. An einigen Wochenenden und in den Ferien gibt es zusätzliche Aktivitäten für die ganze Gruppe.

Die eigenen Produkte werden in einer Werkschau und einer Abschlusspräsentation im Stadtteil vorgestellt. Eine Entlassungsfeier im festlichen Rahmen markiert den Abschluss des Projekts. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme, das ihre besonderen Fähigkeiten und Leistungen beschreibt. Das macht sich später gut in der Bewerbungsmappe.

Nicht nur die Gruppe der Teilnehmer soll von kultureller Vielfalt geprägt sein, auch das Projektteam. Seit März sind bei der MPC Capital Stiftung drei Mitarbeiter beschäftigt, die das Projekt umsetzen. Eine Journalistin und Pädagogin aus Brasilien, ein Sozialpädagoge und Filmemacher aus Kroatien und ein Theaterpädagoge und Regisseur aus Niedersachsen.

Die Kooperation zwischen der MPC Capital Stiftung und der BürgerStiftung Hamburg entstand im vergangenen Jahr im gemeinsamen Interesse einer Förderung von Hamburger Jugendlichen. Auf Anregung der MPC Capital Stiftung hat die BürgerStiftung Hamburg die Projektidee entwickelt und bringt zur Umsetzung ihr fachliches Know how und ihre Kontakte ein. Die MPC Capital Stiftung setzt das Projekt um und stellt dafür das notwendige Budget und eigene Ressourcen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur MPC Capital Stiftung und zum Projekt Elbstation stehen unter „www.mpc-capital-stiftung.de“ zur Verfügung.

Kontakt

MPC Capital Stiftung
Felix H. Kühn
Tel. +49 40 / 380 22-4202
Fax +49 40 / 380 22-4184
f.kuehn@mpc-capital-stiftung.de

Informationsmaterial

Weitere Informationen stehen Ihnen unter „www.mpc-capital-stiftung.de“ zur Verfügung.